

Medaillenregen im Vorarlberg

Schwimmen Am 33. Dornbirner Sprintpokal gewann der SC Flös 29 Medaillen, darunter waren deren zwölf aus Gold. Die Buchser waren mit diesem Ergebnis der beste Schweizer Verein.

Mit vier Goldmedaillen dominierte Csenge Molnár in ihrer Alterskategorie. Die zierliche Rakete mit ungarischen Wurzeln überzeugte jeweils über 50 Meter Freistil, Rücken und Delphin sowie 100 Meter Lagen und lieferte in allen Disziplinen starke neue Bestzeiten ab. Und da der Wettkampf an ihrem Geburtstag stattfand, hatte die frischgebackene 14-Jährige dank dem Jahrgangsgesamtsieg am Ende des Tages doppelt Grund zum Feiern.

Dreimal siegte Saskia de Klerk in der offenen Wertung: über 50 Meter Freistil, 50 Meter Brust und 50 Meter Rücken. Über letztere Distanz stellte sie mit 31,44 einen neuen Clubrekord auf. Jeweils Rang zwei schaffte das 28-jährige Sprintwunder über 50 Meter Delphin und 100 Meter Lagen. Ein beeindruckender dritter Rang gesellte sich in den 50 Meter Freistil Knock-out-Rennen dazu. Dank hoher Gesamtpunktzahl entschied sie die Gesamtwertung in der offenen Kategorie auch dieses Jahr für sich.

Starker Nachwuchs und sensationelle Staffel

Für zwei Goldmedaillen reichte es Tara Lukic. Die 17-Jährige gewann über 50 Meter Freistil und



Die Flöser Armada überzeugte am Dornbirner Sprintpokal mit vielen Medaillen und Bestzeiten.

Bild: PD

über 50 Meter Rücken und wurde jeweils Zweite über 50 Meter Delphin und 100 Meter Lagen, sodass es letztlich für die silberne Auszeichnung in der Gesamtwertung ihrer Alterskategorie reichte. Eine Goldmedaille durfte sich Noemi Wyss bei den 16-Jährigen über 50 Meter Freistil umhängen lassen, ausserdem schaffte sie je-

weils Silber über 50 Meter Rücken und 100 Meter Lagen und noch eine bronzene Auszeichnung über 50 Meter Freistil. Sie bestieg in der Gesamtwertung das Silbertreppchen. Natalia Diez überzeugte in ihrer Paradedisziplin, 50 Meter Freistil, und schnappte sich in einem hart umkämpften Wettkampf die Bronze-

medaille bei den Zwölfjährigen. Über 50 Meter Rücken (Silber) und 50 Meter Brust (Bronze) konnte Marie Mamin zwei Medaillen für sich ergattern und in der Gesamtwertung bei den 14-Jährigen den zweiten Rang besetzen.

Bei den 14-jährigen Knaben überzeugten Rufus Bernhardt mit

einem ersten Platz (50 Meter Delphin) und zwei dritten Plätzen (50 Meter Freistil und 50 Meter Rücken) und Alessio Bragagna mit drei zweiten Plätzen (50 Meter Rücken, 50 Meter Delphin und 100 Meter Lagen). Letzterer konnte sich in der Gesamtwertung als Dritter platzieren. Eine Goldmedaille sicherte sich der zehnjährige Matisse Mamin über 50 Meter Brust – dies mit neuer persönlicher Bestzeit. Auf zwei Medaillen darf Dimitrios Rallis stolz sein: Der 17-Jährige holte mit schnellen Zeiten Bronze über 50 Meter Rücken und 50 Meter Delphin.

Eine Sensation gelang im Staffelbewerb Flös 1 mit Saskia de Klerk, Alessio Bragagna, Rufus Bernhardt, Tara Lukic, Noemi Wyss, Csenge Molnár, Csaba Vinzhanyo und Dimitrios Rallis. In der 8x50 Meter Mixed Staffel belegten die Buchser hinter den Vereinen SSF Singen und TS Dornbirn den dritten Rang.

Für zahlreiche Bestzeiten sorgten ausserdem Georgij Antipov, Zlatko Babic, Franco Beggia, Mara Bürer, Jael Dirks, Vivien Hartmann, Julien Hitzert, Anna Lippuner, Leonie und Nola Menzi, Levente Nagypa'l, Anne Pigggen und Lukas Strojny. (mw)